Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Man kan es aber weder einer noch der andern Par-
thei machen wie es ihr wol gefellig, es Graff kommt Euer
dem gehorsam Kay: Decret, das praecepti ist, aller unthenigst
nach, darumb es Euer Fürstlichen gehorsam, und volziehung des
Landshutischen abschieds gewiesen, auch darneben gnedigst
vermant worden, sich dermassen in die sachen zu richten und
gegen Innwalds gnedigen Fürsten und Herrn also zu erzeigen, es
man spüren möge, es mit ihr F. G. zu heren nitlust
trage. Item, das ist ein Kay: beuelch auff die verschol-
chenen und Innwalds gnedigen Fürsten und Herrn auf-
fenthalt verfasst bestendigs fürbringen cum causa cogni-
tionis gegeben, dabei es die fürstlichste Kay: Mt. als Graff
dyrs hoch und wol bedenckhlich auch billich decret einen
gebraüch nach zu richtung Eichen wollen, Eure anderwall al-
ler gnedigst bleiben lassen, welches sich dan Innwalds
gnedigs Fürst und Herr, gegen ihr Maijt. zum under-
thenigsten bedancke.

Do Graff (dem aber vielleicht mit fadem wol ist) solchem
decret, wie sich in alweg gebürt, aller underthenigist ge-
lebt, dem abschied in allen seinen punkten (dann
es sich propter connexitatem mit theilen lest) exequirt, und
die Erb huldigung prestirt, Was es seiner gnaden vor-